

SWNaktiv



2022-2024

**ÖKO
 STROM**

100% ERNEUERBARE ENERGIE
 WEITERE INFOS UNTER
KLIMA-INVEST.DE/EE

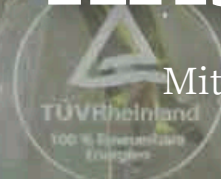
Stadtwerke Neckarsulm

erreicht 100 % Klimaneutralität
 im berechneten Ökostrombezug

Kristallklar

Mit ihrem Ökostrom setzen
 die Stadtwerke Zeichen
 für die Umwelt

Ulrich Pistorius
 Klimainvest
 Green Concepts



EDITORIAL



Thomas Haag,
Werkleiter
der Stadtwerke
Neckarsulm

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

kommt unser Ökostrom aus Ihrer Steckdose? Prima, denn er ist nachhaltig, günstig und fair. Das belegen auch die Zertifikate und der Kristall des TÜV Nord Cert, die die 100-prozentige Erzeugung aus Wasserkraft bestätigen. Falls Sie noch nicht zu den Abnehmern unseres geprüften Ökostroms zählen, beraten wir Sie gern. Denn ein Wechsel lohnt sich auch für die Umwelt. Bedanken möchte ich mich bei allen, die ihre Zählerstände online gemeldet haben. Durch das dadurch eingesparte Rückporto kamen 3500 Euro zusammen. Diese konnten wir wiederum der Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ übergeben. Der Betrag kommt schwer kranken Kindern und ihren Familien in unserer Region zugute. Und Sie halfen dabei.

Thomas Haag

IMPRESSUM

SWNaktiv – Kundenzeitschrift
der Stadtwerke Neckarsulm,
Am Hungerberg 1,
74172 Neckarsulm,
Telefon: 07132/35-337,
www.sw-neckarsulm.de,
verantwortlich: Sandra Schwind.
Verlag: trurnit Stuttgart GmbH,
Curiestraße 5, 70563 Stuttgart,
Redaktion: Marion Janz,
Telefon: 0711/25 35 90-0,
E-Mail: redaktion.stuttgart
@trurnit.de, www.trurnit.de.
Druck: hofmann infocom, Nürnberg



AUF DIGITALER SPARFLAMME

Streamen, online spielen, sich über Videochats austauschen: Wir leben digitaler denn je. Mit **einfachen Tipps** vermeiden Sie, dass die Stromrechnung dabei in die Höhe schnell.



HD MUSS NICHT SEIN

Gestochen scharfe Bilder fressen Energie: Wer eine Stunde lang Filme oder Serien in High Definition (HD) schaut, verbraucht fast drei Gigabyte Daten. Nutzer sollten abwägen, ob sie eine solche hohe Bildqualität wirklich benötigen. Weniger Pixel fallen bei moderneren Geräten kaum auf, sparen Datenvolumen und damit Energie. Wer die Bildqualität drosselt, entlastet neben seiner Internetleitung die Umwelt. In Mediatheken, Streamingdiensten und auf Plattformen passen Nutzer die Bildqualität entweder direkt im Video oder in den Einstellungen an.



ALTMODISCH SPART STROM

Text eintippen? Lieber schnell eine Sprachnachricht schicken. Das spart Zeit und ist meist einfacher – pusht aber auch den Energieverbrauch. Klimaschonender geht's mit der guten alten Textnachricht. Auch beim Telefonieren lohnt sich digitaler Minimalismus: Ein reguläres Telefongespräch wendet viel weniger Energie auf als ein Videoanruf. Altmodisch gewinnt außerdem beim Film- und Serienschauen: Streamingdienste jagen für jeden Nutzer einen eigenen Datenstrom durchs Netz. Analoges Fernsehen schneidet in Sachen Umweltbilanz besser ab.



GEZIELT AUSWÄHLEN

Viele Streamingdienste und soziale Netzwerke verwenden eine „Autoplay“-Funktion: Endet ein Video, fängt gleich das nächste an – und hält die Nutzer bei der Stange. Wer Energie und sich selbst mal eine Aufnahmepause gönnen will, sollte nur Videos schauen, die einen Mehrwert bieten. Also: Autoplay abschalten. Bei YouTube den Regler rechts oben neben dem Video dazu einfach nach links schieben. Bei Facebook und Netflix können Nutzer die Funktion in den Einstellungen abschalten.



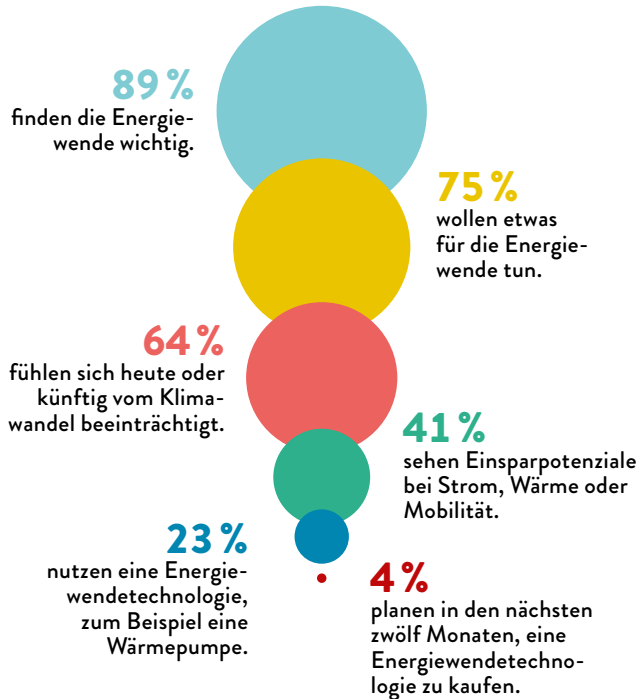
SUCH MAL GRÜN

Jede Suchanfrage benötigt 0,0003 Kilowattstunden Strom. Klingt erst mal wenig, aber alle Google-Suchanfragen eines einzelnen Nutzers im Jahr verursachen dabei so viel Kohlendioxid wie eine Reisebusfahrt über 150 Kilometer. Damit unsere Umwelt das verkraftet, muss ein Ausgleich her. „Grüne“ Suchmaschinen wie Ecosia gleichen den CO₂-Fußabdruck jeder Suchanfrage aus, indem sie Bäume pflanzen: 80 Prozent der Unternehmenseinnahmen fließen in Aufforstungen.

Energiewende

ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS

Fast 90 Prozent der Haushalte in Deutschland halten die Energiewende für wichtig oder sehr wichtig. Drei Viertel wollen sich dafür engagieren. Aber weniger als ein Viertel nutzt bisher eine Energiewendetechnologie, wie etwa eine Wärmepumpe oder ein Elektroauto. Das ergab eine repräsentative Stichprobe der Kreditanstalt für Wiederaufbau unter bundesweit rund 4000 Haushalten.



Quelle: KfW-Energiewendebaremeter

Deutsche Hersteller holen auf

ELEKTROAUTOS Die Elektromobilität nimmt an Fahrt auf. Im Jahr 2020 ist der weltweite Bestand an Elektroautos auf 10,9 Millionen gestiegen – ein Plus von mehr als drei Millionen gegenüber dem Vorjahr. China liegt mit gut fünf Millionen E-Autos im Bestand weiter unangefochten auf Platz eins, gefolgt von den USA mit 1,77 Millionen. Deutschland hat sich mit fast 570 000 Fahrzeugen um drei Plätze auf Rang drei vorgearbeitet. Bei den Pkw-Neuzulassungen liegt Deutschland nun sogar auf Platz zwei weltweit. Die Zahlen stammen aus einer Erhebung des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg.



Foto: tramit GmbH - Ekkehard Winkler

Urteil: Wärmepumpen brauchen keinen Abstand

LUFT-WÄRMEPUMPEN sind im Vergleich zu Erdwärmekollektoren günstig und einfach zu installieren. Ihre Ventilatoren können aber störende Brummtöne verursachen. Trotzdem müssen Hauseigentümer mit den Geräten keinen vorgegebenen Abstand zur Grundstücksgrenze einhalten, entschied das Verwaltungsgericht Mainz in einem Urteil. Ein Grundstücksbesitzer hatte eine Luft-Wärmepumpe weniger als zwei Meter entfernt vom Nachbargrundstück errichtet. Laut Abstandsflächenrecht dürfen drei Meter zum Nachbarn nicht überbaut werden. Diese Auflage musste nicht erfüllt werden: Außerhalb von Gebäuden installierte Luft-Wärmepumpen fallen nicht unter die sonst gültigen Abstandsregeln, urteilten die Richter.

Sanierungsmaßnahmen geltend machen

STEUERERKLÄRUNG Hauseigentümer können in diesem Jahr bei ihrer Steuererklärung für 2020 erstmals einen Teil der Kosten für energetische Sanierungsmaßnahmen steuerlich geltend machen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Förderfähig sind zum Beispiel Lüftungsanlagen, Wärmedämmungen, die Erneuerung der Fenster oder die Optimierung der Heizungsanlage. Bei Einzelmaßnahmen kann die Steuerlast über drei Jahre hinweg um insgesamt 20 Prozent, maximal 4000 Euro, gemindert werden. Bei der energetischen Baubegleitung und Fachplanung sind es 50 Prozent der angefallenen Kosten. Wichtig ist, dass die Umbauten nicht vor 2020 begonnen wurden, die Immobilie mindestens zehn Jahre alt ist und bestimmte technische Vorgaben eingehalten werden. Auch muss beachtet werden, dass Maßnahmen, für die man bereits Fördermittel des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle oder der Kreditanstalt für Wiederaufbau erhalten hat, nicht steuerlich geltend gemacht werden können.

ENERGIESPARFENSTER

Wer die Fenster seiner Wohnung oder seines Hauses modernisieren will, dem bietet die warme Jahreszeit die beste Gelegenheit dazu. Fenster mit drei Scheiben lassen weniger Wärme entweichen. Sie senken die Energiekosten und werden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Bestandsgebäuden mit 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben bis zu einer Summe von 12 000 Euro bezuschusst. Da beim Fenstertausch auch Dämmung und Lüftung betrachtet werden müssen, ist auf jeden Fall ein Energieberater nötig. Weitere Infos unter: www.bafa.de

ENDLICH WECHSELN!

**Prinzip
Hoffnung.**



**Prinzip:
Zukunft.**

**Günstig und fair.
Mit Preisgarantie.**

100 % Ökostrom
von Ihrem lokalen Versorger.

SW N Stadtwerke
Neckarsulm

Persönlich für Sie nah.



Gut für Sie. Gut für die Region.

Jetzt nach Hause wechseln.

Die Stadtwerke Neckarsulm stehen seit mehr als hundert Jahren für eine nachhaltige Energieversorgung und sind als städtischer Eigenbetrieb eng mit der Stadt, der Region und den Menschen verbunden.

Aktiver Klimaschutz mit 100 % Ökostrom.

Entscheiden Sie nachhaltig.

Mit Strom von den SWN leisten Sie einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz. Unser umweltfreundlicher Strom aus 100 % regenerativen Quellen hilft, die Natur zu schonen.

Garantiert zwei Jahre preisstabil.

Dauerhaft preiswert.

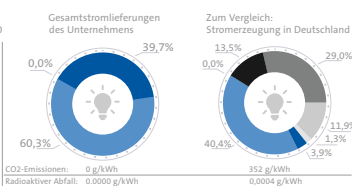
Strom von den SWN ist nicht nur günstig, sondern preisstabil. Mindestens zwei Jahre ab Vertragsbeginn. Steht sogar im Tarifnamen. Strom Garant 24: Keine Preisschwankung – 24 Monate garantiert!

Wir sind für Sie da.

Persönlich. Nah. Zuhause.

Vielleicht kennen Sie uns bereits als eine*r von 14.000 zufriedenen Kund*innen? Vielleicht macht „Alles aus einer Hand“ auch für Sie Sinn? Wir beraten Sie fair. Überzeugen Sie sich selbst!

Stromkennzeichnung gemäß § 4
Energiewirtschaftsgesetz vom 07. Juli 2005 geändert 2020
www.stadtwerke-neckarsulm.de, per Telefon: 07132 25 294, per
Fax: 07132 35 266 oder bei der Beratungsstelle der Stadtwerke
Neckarsulm – Stand der Informationen 1. November 2020.
Angaben auf der Basis vorläufiger Daten für das Jahr 2019.



Plus
50,- €
Bonus

Vergleichen und sparen!

Stromtarif (Preise brutto) ¹	Garant 24
Arbeitspreis	28,7 ct/kWh
Grundpreis	10 Euro / Monat

*Immer günstiger als
der allgemeine
Tarif Ihres regionalen
Grundversorgers!*

Bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/Jahr: **178,01 € gespart!**²

**Persönlicher Service:
Sprechen Sie uns an!**

ZU UNSEREN
ÖFFNUNGSZEITEN



Kontakt:
(07132) 35-294
kundenzentrum@sw-neckarsulm.de

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do: 08:00-11:45 u. 13:30-15:30 Uhr
Mittwoch: 08:00-11:45 u. 13:30-17:00 Uhr
Freitag: 08:00-12:15 Uhr

Stadtwerke Neckarsulm
Am Hungerberg 1 | 74172 Neckarsulm
www.sw-neckarsulm.de

Persönlich für Sie nah. **SW N** Stadtwerke Neckarsulm

¹ Laufzeit 24 Monate. Alle Preise sind Bruttopreise und beinhalten Netznutzungsentgelte, Konzessionsabgabe, Stromsteuer, Umsatzsteuer (z.Z. 19%), Umlagen (EEG, KWKG, §19 Strom-NEV, Offshore-Haftungs- und Abschaltumlage). Im Falle einer Preisgarantie sind Änderungen der Umsatzsteuer sowie derzeit noch nicht bekannte Steuern, Umlagen und Abgaben ausgenommen. ² Brutto-Ersparnis im ersten Jahr mit eingerechnetem Bonus im Vergleich zum regionalen Grundversorgertarif der EnBW bei einem Verbrauch von 3.500 kWh/Jahr an einer Verbrauchsstelle in 74172 Neckarsulm. Bis zu 142,60 € gespart im Vergleich zum regionalen Grundversorgertarif der SüWAG im Ortsteil Oberesheim.



Gemeinsam übergaben Oberbürgermeister Steffen Hertwig, Kiryakos Aphrem, Auszubildender bei den Stadtwerken Neckarsulm, und Thomas Haag, Werkleiter der Stadtwerke (v. l.), den Scheck über 3500 Euro.

KLEINER KLICK MIT GROSSER WIRKUNG

Wer seine Zählerstände online erfasste, leistete einen Beitrag zur Spende an die Stiftung „**Große Hilfe für kleine Helden**“.

Viele Kunden hatten ihre Zählerstände online mitgeteilt oder per QR-Code übermittelt. Dies ersparte den Stadtwerken Neckarsulm Portokosten in Höhe von 3500 Euro, die bei der Rücksendung der Ablesekarten angefallen wären. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadtwerke freute sich Oberbürgermeister Steffen Hertwig, der vorschlug, den eingesparten Betrag für einen guten Zweck zu verwenden. „Diese Summe kommt jetzt schwerkranken Kindern und deren Familien zugute“, sagt er und dankt allen Kunden, die dazu beigetragen haben.

Große Hilfe für kleine Helden

Die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ wurde im November 2009 vom Heilbronner Unternehmer Ralf

Klenk gegründet. Sie will Familien mit schwer erkrankten Kindern während des stationären Aufenthalts in der Kinderklinik der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH sowie in der oftmals schweren Zeit danach mit einem ganzheitlichen Therapiekonzept unterstützen. Hierzu finanziert die Stiftung vielfältige Projekte und Therapieangebote. Dazu gehören die Finanzierung hochmoderner medizinischer Ausstattung, die Besuche der Klinikclowns, die Einzelfallhilfe, der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst, die Sozialmedizinische Familiennachsorge, Musik-, Kunst- und Reittherapien, das „Virtuelle Klassenzimmer“ und die Geschwisterbetreuung. Außerdem hilft die Stiftung, Herzenswünsche schwer erkrankter Kinder zu erfüllen. ■

WÄRME VOM DACH

Die glatten oder röhrenförmigen Kollektoren der Solarthermie-Anlage heizen sich auf und liefern Wärme fürs Haus.

Solarthermie-Anlagen liefern warmes Wasser und unterstützen die Heizung. Die Kollektoren sind bei Hauseigentümern beliebt, da sie das **Klima entlasten** und vom Staat großzügig gefördert werden. Wer von der Sonnenwärme profitieren will, sollte jedoch einige Dinge beachten.

Glitzern große, blau-schwarze Rechtecke auf Hausdächern, weiß jeder: Hier wird Sonnenenergie genutzt und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Doch ob die Solaranlage Strom erzeugt oder Wärme liefert, erkennt nur, wer genau hinsieht. Solarstrommodule setzen sich aus vielen quadratischen Solarzellen zusammen, die ein gleichmäßiges Muster auf dem Modul hinterlassen. Dieses Muster fehlt bei Solarthermie-Anlagen. Sie bestehen entweder aus einfarbigen, glatten oder röhrenförmigen Kollektoren. Für Hauseigentümer eignen sich beide Modelle. Röhrenkollektoren sind besser isoliert und haben einen höheren Wirkungsgrad als Flachkollektoren, sind aber etwas teurer.

Wie funktionieren Solarthermie-Anlagen?

Das Prinzip ist einfach: Die Sonne wärmt die Kollektoren aus Kupfer oder Aluminium auf. Eine Solarflüssigkeit leitet diese Wärme in einen Pufferspeicher. Dort wird sie auf das Heizungs- oder Trinkwasser übertragen. Hauseigentümer können wählen, ob sie die Sonnenenergie lediglich für Warmwasser nutzen oder zusätzlich die Heizung unterstützen wollen. Im Durchschnitt decken solarthermische Anlagen 60 Prozent des Warmwasserbedarfs. Im Sommer, wenn die Sonne kräftig scheint, sind es sogar 100 Prozent. Bei der Heizung steuern sie im Jahresdurchschnitt 25 Prozent bei. Die Restwärme stellt ein weiterer Wärmeerzeuger bereit: Mit einer Wärmepumpe oder einem Pelletkessel können Hauseigentümer den Anteil erneuerbarer Energien und damit ihren Beitrag zum Klimaschutz noch erhöhen.

Wie klimafreundlich ist Solarthermie?

Eine Solarthermie-Anlage ist aus ökologischer Sicht wertvoll, da bei ihrem Betrieb keine klimaschädlichen Gase anfallen. Ein Beispiel: Eine Familie nutzt eine Solaranlage für Warmwasser und zur Heizungsunterstützung mit zwölf Quadratmetern Flachkollektorfläche und einem 800-Liter-Pufferspeicher. Das spart bis zu 640 Kilogramm Kohlendioxid pro Jahr im Vergleich dazu, wenn sie allein Erdgas nutzen. Um die gleiche Menge CO₂ zu binden, müssten jährlich rund 50 Bäume gepflanzt werden.

Wie hoch sind die Kosten?

Liefert eine Solaranlage Heizwärme und Warmwasser, liegen die Investitionskosten bei einem 110 Quadratmeter großen Einfamilienhaus im Durchschnitt bei etwa 10000 Euro, ohne Heizungsunterstützung bei rund 5000 Euro. Förderprogramme reduzieren die Kosten erheblich. Im vergangenen Jahr erhöhte der Bund die Zuschüsse so stark, dass sie einen regelrechten Boom auslösten: Im ersten Halbjahr 2020 hat sich die Nachfrage nach Solarthermie-Anlagen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als verdreifacht. Zudem profitieren Hauseigentümer davon, dass die klimafreundliche Technologie vom CO₂-Preis befreit ist. Die Technik gilt als robust und langlebig: Innerhalb einer Betriebsdauer von mindestens 20 Jahren amortisieren sich die Anschaffungskosten.

Für wen lohnt sich Solarthermie?

Finanziell rentiert sich Solarthermie in der Regel für Haushalte mit mindestens drei Bewohnern oder einem Warmwasserverbrauch ab 40 Kubikmetern pro Jahr. Besonders attraktiv ist die Technologie, wenn der Bedarf an warmem Wasser, etwa für ein Schwimmbaden, hoch ist. Der Grund: Solarthermische Anlagen sind im Betrieb sehr günstig. Die Sonne liefert ihre Energie frei Haus, dadurch sinken die Kosten für fossile Brennstoffe. Es fallen lediglich geringe Beträge für Wartung und Reparatur an.

ZUSCHÜSSE VOM STAAT FÜR SOLARTHERMIE

Bei Solarthermie-Anlagen auf Bestandsgebäuden gibt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Zuschuss von bis zu 35 Prozent auf die Anschaffungs- und Installationskosten. Noch mehr Geld bekommt, wer zusätzlich eine Wärmepumpe oder einen Pelletkessel installiert. Auch die Planung der Solaranlage ist förderfähig. Bei Neubauten fallen die Fördermittel geringer aus. Oft gewähren kommunale Stellen und Energieversorger zusätzliche Mittel, die mit der Bundesförderung kombinierbar sind. Einen kostenlosen Fördermittelscheck gibt's unter www.co2online.de. Weitere Informationen zu Zuschüssen und zinsgünstigen Krediten der BAFA finden Sie unter www.bafa.de

Was sollten Verbraucher beachten?

Wichtig für die Wirtschaftlichkeit ist, die Anlage passgenau zu dimensionieren. Sie sollte nicht mehr Wärme erzeugen, als benötigt wird. Als Faustregel gilt: Für die Wassererwärmung reicht pro Person eine Flachkollektorfläche von 1,5 Quadratmetern oder eine Röhrenkollektorfläche von 1 Quadratmeter. Unterstützt die Anlage zusätzlich die Heizung, sollte sie größer ausfallen: Pro Person sind rund 3 Quadratmeter für Flachkollektoren und 2 Quadratmeter für Röhrenkollektoren einzukalkulieren. Pufferspeicher für den Privatgebrauch fassen im Durchschnitt etwa 300 bis 800 Liter. In jedem Fall sollten sich Hauseigentümer bei der Planung von einem Energieberater unterstützen lassen. ■

DIE SPAR- MEISTER

Endlich wieder **EUROPAMEISTERSCHAFT**, gemeinsam vorm Fernseher sitzen und das eigene Team anfeuern! Mit dieser Spieltaktik sparen Sie dabei sogar noch kräftig Strom.

+++ ANPFIFF +++ ANPFIFF+++

Der Schiri pfeift an. Meier kommt elegant aus der Tiefe des Kellers, tanzt an der halben Abwehr vorbei und dann dieser Zuckerpass zu Müller! Der nimmt die Flaschenpost akrobatisch an und schiebt die Pullen ganz cool in das obere Kühlschranks-Eck! Die Dinger sitzen, was für ein Genuss!

Tipp: Kühl- und Gefriergeräte sind für fast ein Fünftel des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Da lohnt es sich, ein paar einfache Regeln zu befolgen. Die ideale Temperatur im Kühlschrank beträgt 7 Grad Celsius, im Gefrierfach -18 Grad Celsius. Ist die Eisschicht im Gefrierfach dicker als ein Zentimeter? Dann schnell abtauen, denn das spart Strom (und schafft Platz)!

+++ HALBZEIT +++ HALBZEIT +++

2:0 zur Pause – das kann sich sehen lassen. Aber was ist das? Auf dem Trikot von Paul klebt Käse, rot umrandet von Tomatensauce. Das bedeutet: Trikottausch!

Tipp: Klarer Fall für die Waschmaschine. Den Fleck am besten mit Gallseife vorbehandeln und dann bei 30 oder 40 Grad im Eco-Programm waschen. Grundsätzlich gilt: je höher die Temperatur, desto höher der Stromverbrauch.



+++ ABPFIFF +++ ABPFIFF! +++

Aus, das Spiel ist aus! Klasse, ein gelungener Auftakt ins Turnier, wir sehen uns bei der nächsten Partie.

Tipp: Wussten Sie, dass Sie mit einem Flachbildfernseher guten Gewissens fernsehen können? Diese Geräte brauchen viel weniger Strom als noch vor ein paar Jahren. Aber egal, ob Sie sich für ein Plasma-, LCD- oder LED-TV-Gerät entscheiden: Die Stromkosten steigen mit der Größe des Fernsehers. Deswegen lohnt es sich zu überlegen, ob vielleicht auch ein kleineres Gerät reicht.



+++ 35. MINUTE +++ 35. MINUTE +++

Die Jungs auf der Ersatzbank haben Hunger! Der Trainer reagiert sofort, die Tiefkühl-Pizzen müssen fix in den Backofen.

Tipp: Vorheizen bei Pizza? Meist unnötig. Wer auf mehreren Ebenen backt, am besten mit Um- oder Heißluft, spart bis zu 45 Prozent Energie, weil sich die Luft im Ofen schneller und effizienter verteilt. Finger weg von der Backofentür! Die ist aus gutem Grund verglast: So können Sie sehen, was drinnen passiert, ohne den Ofen öffnen zu müssen. Das spart Energie: Denn aus einem offenen Backrohr entweicht Wärme, sodass es sich immer wieder aufheizen muss.

+++ 57. MINUTE +++

Pizza aufgegessen, Bierdose und Cola-Flasche leer, die Küchen-Abwehr kann den Geschirr-Angriffen nichts entgegensetzen!

Tipp: Die Spülmaschine reinigt am besten, wenn sie sauber ist. Alle drei Monate sollten Sie die Maschine leer räumen und Tür sowie Dichtungen mit Essigreiniger säubern. Unschöne Kalkablagerungen entfernen Sie am besten mit Zitronensäure.



EINFACH SPAREN

Weniger Strom verbrauchen? Weitere Tipps gibt es auf: www.energie-tipp.de

LÄUFT DOCH!

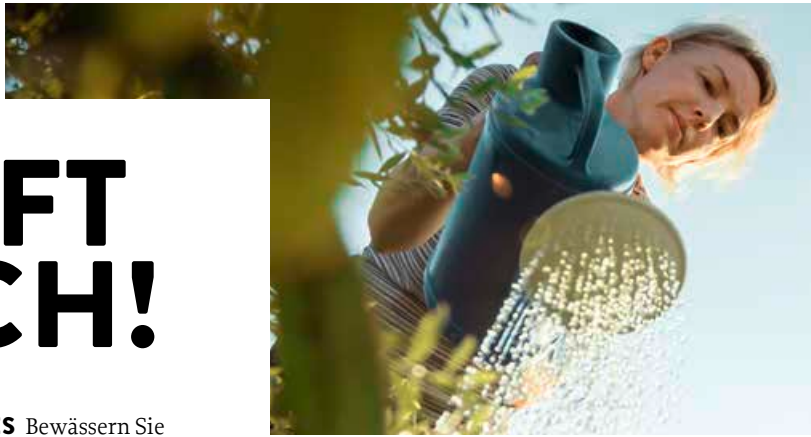


Foto: Getty Images - rbkamar

1 | TIMING IST ALLES Bewässern Sie Rasen und Beete am besten frühmorgens oder am späten Abend. Dann ist die Verdunstung am geringsten, und das Wasser versickert genau dort, wo es hinsoll: ins Erdreich. Gießen Sie nicht so häufig, dafür aber lange und kräftig. Schütten Sie das Wasser nicht auf die Blätter – da verdunstet es nur und kann zu Verbrennungen oder Pilzinfektionen führen. Besser, Sie verteilen es am Übergang zum Boden: Nur so gelangt es in die tiefen Bodenschichten zu den Wurzeln.

2 | GAR NICHT FÜR DIE TONNE Eine Regentonne sorgt für Wasser im Garten ohne Ebbe in der Kasse. Denn das gesammelte Nass zum Bewässern kostet keinen Cent. Regen ist außerdem mit seinem niedrigen pH-Wert für Pflanzen verträglicher als kalkhaltiges Leitungswasser. Stellen Sie die Tonne direkt neben einem Regenfallrohr auf. Eine Abdeckung beugt Verdunstung und Stechmücken vor, deren Larven sich in stehenden Gewässern wohlfühlen.

3 | DER RICHTIGE TON Wer Blumen in Kübel oder Balkonkästen pflanzt, sollte die Gefäße vorab mit einer Schicht Blähton füllen. Dieser speichert das Wasser und gibt in Trockenperioden über längere Zeit Feuchtigkeit an die Pflanzen ab. Wasser sparen Sie darüber hinaus, indem Sie sehr durstige Pflanzen in glasierte Keramikkübel statt in Terrakottatöpfe setzen. Denn durch das unglasierte Terrakotta verdunstet jede Menge Wasser.

KUNDENSERVICE DER MEISTERBETRIEBE



Bender
Sanitärtechnik • Flaschnerei
Heizungstechnik • Solaranlagen

Siegmund-Loewe-Straße 3
74172 Neckarsulm
Telefon 071 32/50 37
Telefax 071 32/3 70 03
www.bender-flaschnerei.de
bender@bender-flaschnerei.de

Traumbad für Sie!

☎ 07136 / **50 44**

- HEIZUNG
- SANITÄR
- ELEKTRO

LAMOWSKI

www.lamowski.de 74177 Bad Friedrichshall · Friedrichsplatz 6

Energie- und Gebäudetechnik
Sanitär Heizung Lüftung



HALTER
Wasser Wärme Klima




Halter GmbH
Hauptstraße 21 - 23
74172 Neckarsulm-Obereisesheim
info@Halter-GmbH.com

Fon 071 32/99 305 11
WhatsApp 071 32/99 305 11
www.Halter-GmbH.com

LIEB Lieb GmbH
Haustechnik & Gassicherheitservice
Am Wildacker 16, 74172 Neckarsulm
Telefon 071 32/97 79-0
Telefax 071 32/97 79-88
Internet www.lieb-neckarsulm.de

bad & heizung®

SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR

Einfach.
Meisterhaft.
Gut.

Rathausstr. 10
74172 Neckarsulm
Telefon 071 32/21 83

GEBÄUDETECHNIK SCHÄDEL GMBH

www.gebaudetechnik-schädel.de

FH FRANK HOFFER
Bad Heizung Solar

Hohe Straße 4 • 74177 Bad Friedrichshall
Telefon 0 71 36/39 80 • Telefax 0 71 36/69 64
E-Mail info@hoffer.de • Internet www.hoffer.de

ULLMER
Prima Klima

Heizung Sanitär Klima

Ullmer Heiztechnik GmbH
Salinenstraße 20, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 071 36/94 80 40, Telefax 071 36/53 72,
E-Mail info@ullmer.de, Internet www.ullmer.de

Das Ende der Ladehemmung

Bis 2030 sollen mehr als sieben Millionen Elektroautos durch Deutschland fahren, noch aber fehlen die nötigen Ladesäulen. Mit **ÜPPIGEN ZUSCHÜSSEN** kurbelt der Bund die Installation öffentlicher und privater Ladestationen an. Auch Wohnungseigentümer und Mieter haben es künftig leichter, eine Wallbox einzurichten.

Hausbesitzer laden ihr Elektroauto meist daheim auf – oft an einer privaten Ladestation, der Wallbox.



Im November 2020 gab es in Deutschland **33 107** öffentliche Ladepunkte. Jeder zehnte davon ist ein Schnelllader.

Das vergangene Jahr ging als Rekordjahr in die Geschichte der Elektromobilität ein. Nie zuvor wurden in Deutschland so viele Elektroautos zugelassen: Ihre Zahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht. Fast jeder siebte bundesweit neu zugelassene Wagen fährt inzwischen mit Elektroantrieb.

Einer der Hauptgründe: die Förderung der Bundesregierung, die bis 2025 verlängert und deutlich erhöht wurde. Käufer von reinen Elektroautos bekommen nun vom Bund und dem jeweiligen Hersteller insgesamt einen Zuschuss von bis zu 9000 Euro. Für Plug-in-Hybride – also Autos mit Elektro- und Verbrennungsmotor – gibt es bis zu 6750 Euro. Die großzügige Förderprämie soll die E-Mobilität weiter anschieben. Denn trotz hoher Zuwächse bei den Neuzulassungen ist der Anteil der Elektroautos auf Deutschlands Straßen insgesamt noch immer gering: 2020 kletterte der Anteil der Elektroautos am gesamten Fahrzeugbestand von 0,5 auf 1,2 Prozent. Will Deutschland seine Klimaziele erreichen, müssen es deutlich mehr E-Mobile werden. Bis 2030 soll der Verkehrssektor bis zu 42 Prozent weniger Treibhausgase verursachen als noch 1990. Dafür braucht es laut Bundesumweltministerium sieben bis zehn Millionen Stromflitzer.

Gesucht: Mehr Ladepunkte

Doch die Kaufprämie allein hilft wenig, wenn Autofahrer in manchen Regionen Deutschlands lange suchen müssen, bis sie eine Stromtankstelle finden. Vor allem in ländlichen Regionen mangelt es noch an Ladestationen: Im November 2020 gab es rund 33 000 öffentliche Ladepunkte in Deutschland, die meisten davon in

Städten. Laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) benötigen schon eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen rund 70 000 Normal- und 7000 Schnellladepunkte. Das weiß auch der Bund und treibt den Ladesäulenausbau voran: In den nächsten Jahren will das Verkehrsministerium vier Milliarden Euro in die öffentliche, private und gewerbliche Ladeinfrastruktur investieren.

Aufladen meist vor der Haustür

Besonders im Fokus der Regierung: der private Sektor. Bis zu 85 Prozent der Ladevorgänge werden in den kommenden Jahren im privaten Raum stattfinden, prognostiziert ein von der Regierung beauftragtes Expertengremium. Finanzielle und technische Hürden erschweren

die Installation privater Ladestationen, sogenannter Wallboxen, allerdings noch häufig. Um mehr Autofahrer von ihrem Einbau zu überzeugen, beschloss der Staat Ende 2020 eine Wallbox-Prämie. Von ihr profitieren insbesondere private Hauseigentümer mit eigenem Stellplatz und Stromanschluss in der Garage.

Für Fahrzeughalter, die in einem Mehrfamilienhaus leben, wird es schon schwieriger. Doch auch hier räumt der Gesetzgeber einige Hürden aus dem Weg: Das überarbeitete Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG) erleichtert die Installation einer Wallbox. Mussten Wohnungseigentümer früher noch auf die Zustimmung der Miteigentümer warten, haben sie nun grundsätzlich einen Anspruch auf den Einbau einer Ladestation. Die Kosten trägt der Antragsteller. Zudem muss er den Netzbetreiber informieren oder sich von ihm den Bau der Wallbox genehmigen lassen.

Möglichkeiten für Mieter

Mieter mit Wallbox-Wunsch, die in einem Mietshaus wohnen, müssen ihr Anliegen direkt mit ihrem Vermieter klären. Hier greift nicht das WEMoG, sondern das Mietrecht. Der ADAC empfiehlt, sich Mitstreiter für sein Anliegen zu suchen. Selbst wenn zurzeit nur ein Mieter auf ein E-Auto umsteigen will, könnten es künftig ja mehr werden. Je mehr Mieter sich an einer Ladeeinrichtung beteiligen, desto geringer fallen langfristig die Kosten für jeden Einzelnen aus, argumentiert der Automobilclub.

Zu mehr privaten Lademöglichkeiten könnte auch das seit März geltende Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz führen. Das Gesetz sieht vor, dass bei Neubauten und größeren Renovierungen unter den Parkplätzen gleich Leerrohre verlegt werden. So wäre eine Nachrüstung sehr einfach. Kabel, die für den Anschluss von Ladepunkten benötigt würden, ließen sich unkompliziert einziehen. ■

Mehr Infos rund um Elektroautos – Modelle, Antriebe, Ladestationen – unter: www.smarter-fahren.de

ZUSCHÜSSE FÜR WALLBOXEN

Über die KfW-Bankengruppe können private Wohnungseigentümer, Vermieter und Mieter pro Ladepunkt mit einer Ladeleistung von elf Kilowatt einen Zuschuss von 900 Euro beantragen. Darin enthalten sind auch der Einbau und Anschluss, das Energiemanagement-System zur Steuerung sowie alle nötigen Installationsarbeiten. Allerdings muss der Ladestrom ausschließlich aus erneuerbaren Energien stammen. Wichtig: Die Gesamtkosten müssen mindestens 900 Euro betragen. Liegen sie darunter, gibt es keinen Zuschuss.

Mehr Infos zur Förderung gibt's unter www.kfw.de. Einen ausführlichen Leitfaden zur eigenen Wallbox finden Sie unter www.adac.de

JETZT GEHT'S ANS

Eingemachte

Im Einkochen ist ihre Oma eine Koryphäe – und unsere Redakteurin Magdalena Debütantin. Das soll sich ändern. Doch so verlockend es klingt, das **GEMÜSE VOM SOMMER** auch noch im Winter zu genießen: Ganz einfach ist es nicht.



Immer, wenn ich meine Eltern besuche, kehre ich mit einem Fresskorb voller Süßigkeiten und anderen Leckereien nach Hause zurück. Im Sommer bekomme ich zusätzlich noch jede Menge frisch geerntetes Obst und Gemüse mit auf den Weg. Was gibt es auch Schöneres, als Lebensmittel direkt aus dem Garten? Dass man sie auch noch im Winter genießen kann, denke ich dann. Wie praktisch wäre es also, wenn ich sie für einige Monate konservieren könnte? So wie es meine Oma seit Jahrzehnten macht, in deren Vorratskammer sich Gläser

mit haltbar gemachten Köstlichkeiten stapeln. Die Neugier packt mich, und ich beginne, mich in die Welt des Einkochens einzulesen. Wer von Einkochen spricht, kann auch Einmachen oder Einwecken sagen. Der Begriff geht auf die Einkochgläser der Firma Weck zurück, die sich seit mehr als 120 Jahren in vielen Haushalten wiederfinden. Außer in meinem. Bis jetzt.

Einwecken ist im Trend

Was früher nahezu alle taten, erlebt heute eine Renaissance: Viele Menschen wollen nach-

haltiger leben, auf regionale Produkte zurückgreifen und Abfälle vermeiden. Längst nicht mehr nur die Generation meiner Oma macht Lebensmittel haltbar. Nun also auch ich.

Vielfalt an Vorräten

Einmachen lassen sich Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst und sogar Kuchen. Also auch mein American Cheese Cake, den ich im Sommer häufig backe und zu Treffen mitbringe. Meine Begeisterung wächst: Wie praktisch wäre es, wenn ich ihn schon vorbereiten könnte und für die

Weitere Konservierungsmethoden im Überblick unter: energie-tipp.de/einwecken



Je enger das Gemüse in den Gläsern aneinander liegt, desto besser lässt es sich einwecken. Beim Einkochen im Ofen wird empfohlen, die Gläser für das Wasserbad in eine Fettpfanne zu stellen. Weil unsere Redakteurin Magdalena (s. Bild) keine hat, nimmt sie eine Auflaufform.



Fotos: Evi Ludwig

nächste Gelegenheit nur noch aus der Vorratskammer holen müsste? Ich finde ein Rezept, um die Kalorienbombe im Glas einzumachen. Zunächst aber gebe ich mein Einweck-Debüt mit Zucchini und Paprika.

Eine Wissenschaft für sich

Erst einmal besorge ich die Einkochgläser inklusive Glasdeckel, Gummiring und Klammern. Profis haben vermutlich einen Einkochapparat zu Hause. Aber zum Glück eignet sich zum Einwecken auch der Backofen. Doch was passiert bei dieser Konservierungsmethode eigentlich genau? Beim Erhitzen des Einweckguts dehnen sich warme Luft und Wasserdampf im Glas aus, wodurch ein Überdruck entsteht. Nach dem Abkühlen ziehen sich Luft und Dampf wieder zusammen. So entsteht ein Unterdruck, der den Deckel „ansaugt“ und das Glas luftdicht verschließt. Um keimfrei zu sein, werden die Gläser zuvor sterilisiert. Dafür stelle ich sie zehn Minuten bei 180 Grad in den Backofen. Deckel und Gummiringe koche ich für fünf Minuten in Essigwasser. Dabei muss ich auf meine Finger achten, um mich nicht zu verbrennen. Ich wasche das Gemüse, schneide es in kleine Stücke und fülle alles eng in die sterilisierten Gläser. Denn laut meiner Recherche im Internet lässt sich das Einweckgut umso besser einkochen, je dichter es aneinanderliegt.

Während der Ofen vorheizt, bereite ich einen Sud aus Wasser, Essig, Zucker und Gewürzen vor. Ich fülle ihn in die Gläser, bis das

Gemüse bedeckt ist, und lasse einen daumenbreiten, sauberen Rand frei. Danach muss es schnell gehen: Ich lege den Gummiring auf das Glas, den Deckel darüber und klippe ihn fest. Das ist gar nicht so einfach, denn der Ring verrutscht manchmal auf dem Glasrand. Danach beginnt das eigentliche Einwecken: Ich stelle die Gläser in eine mit Wasser gefüllte Form, schiebe sie in den Ofen, drehe die Temperatur hoch – und warte, dass das Wasserbad zu kochen beginnt. Doch nichts passiert.

Der Deckel-Test

Ich hole die Gläser aus dem Ofen. Nachdem sie abgekühlt sind, prüfe ich, ob sie auch wirklich dicht sind. Dafür löse ich die Klammern und hebe das Glas am Deckel an. Bei erfolgreichem Einwecken sollte der Deckel fest sitzen bleiben. Bei meinen Gläsern „ploppt“ er sofort auf. Das hat wohl nicht so recht geklappt. Vielleicht hätten die Gläser länger im Ofen bleiben müssen? Eigentlich hatte ich sie nun an einem kühlen Ort ohne direktes Sonnenlicht etwa ein halbes Jahr lagern wollen. Schade. Aber ich habe ja noch einen weiteren Versuch: den Cheese Cake.

Backe, backe Kuchen

Ich fülle den Teig bis zur Hälfte in die gefetteten Gläser und stelle sie unverschlossen in den Ofen. Nach dem Backen ruht der Kuchen zehn Minuten bei offener Ofentür. In der Zwischenzeit sterilisiere ich die Deckel und Gummiringe in Essigwasser und schließe die Gläser damit.

Dann wandern die Küchlein ins Wasserbad und werden für eine halbe Stunde bei hoher Temperatur sterilisiert. Als die Gläser abgekühlt sind, prüfe ich auch hier, ob sie dicht sind: Immerhin, bei einigen Gläsern sitzen die Deckel bombenfest. Laut Rezept ist mein Käsekuchen nun etwa drei Monate im kühlen Keller haltbar. Ich versee die Gläser noch mit einem schönen Etikett.

Rat von der Expertin

Einwecken macht Spaß, aber auch müde: Kein Wunder, ich stand fast den ganzen Tag in der Küche. Das Einkochen des Gemüses ist mir zwar nicht auf Anhieb gelungen, dennoch habe ich jetzt zumindest eine Idee, was Einwecken bedeutet. Und weiß, wie viel Arbeit und Vorbereitung dahintersteckt. Bei meinem nächsten Versuch hole ich mir einen Profi an die Seite: meine Oma. Die ist 92 und hat in ihrem Leben schon so viel eingeweckt wie wohl kaum eine andere. Sie weiß, wie's geht! ■■■

GEWUSST WIE

Beim Einkochen sollten Sie unbedingt ein paar Regeln für Ihre Gesundheit beachten. Tipps gibt das Bundeszentrum für Ernährung unter: mehr.fyi/einkochen

AUF DEN SPUREN DES GUTEN GESCHMACKS

Baden-Württemberg ist durchzogen von **Rad- und Wanderwegen**, die Outdoor- und Gourmet-Genuss versprechen.

Grünkern-Radweg

Mit Odenwald, Taubertal, Hohenlohe und Heilbronner Land sind gleich vier Regionen im Norden Baden-Württembergs durch einen kulinarischen Radweg verbunden: Denn dort hat der fränkische Grünkern seine Heimat. Zur Vorbeugung einer Hungersnot ernteten die Bauern der Gegend im 19. Jahrhundert unreifen Dinkel und trockneten ihn. Damit entstand ein nahrhaftes Produkt. Bei einer Tour auf dem Grünkern-Radweg lässt sich der Weg des Kornes von der Ernte bis auf den Teller verfolgen.

tg-odenwald.de

Tettlinger Hopfenpfad

Vorbei an Obst- und Hopfengärten schlängelt sich der Hopfenpfad durch die Landschaft um das ober-schwäbische Tettling. Neben spektakulären Aus-sichten auf die Montfortstadt und das Alpen-panorama des Bodensees bietet der Weg Wanderern und Radlern Informationen zu Hopfenanbau und Braukunst der Region. Erstmals im Jahr 1150 urkundlich erwähnt, ist der Tettlinger Hopfen längst zum weltweiten Exportschlager avanciert.

tettling.de

Brotweg Yach

Zwischen dicht bewaldeten Bergen im südlichen Schwarzwald erstreckt sich das Yach-Tal, wo auf zahlreichen Höfen bis heute uralte Backtradition gepflegt wird. Verbunden sind sie über den gut zwölf Kilometer langen Brotweg. Er verläuft entlang klarer Bäche, durch wilde Wälder und saftige Bergwiesen. Zur Stärkung können Wanderer in den Höfen am Weg einkehren, wo zum hausgemachten Holzofenbrot Vesperplatten mit Schinkenspeck, Bibeleskäs und Apfel- oder Beerenmost serviert werden.

yach.de

Württembergischer Weinradweg

Wer gerne radelt und gute Tropfen zu schätzen weiß, kann auf dem Württembergischen Weinradweg beides verbinden. Die Route führt durch die Weinbaugelände zwischen Neckartal und Taubertal und passiert dabei einige bekannte Weinlagen. Probiert werden dürfen die dort gewachsenen Weine in den Besenwirtschaften und Weingütern entlang der Strecke. Über den An- und Ausbau informieren Weinerlebnisführungen und Museen.

weinwege-wuerttemberg.de



Der Grünkern-Radweg führt quer durch das Bauland, wo der fränkische Grünkern seine Heimat hat.



Auf dem Württembergischen Weinradweg kommen Radler an bekannten Weinlagen vorbei.



SESAM-TOFU AUF FRUCHTIGER SOSSE

Zutaten (für 4 Personen)

2 Knoblauchzehen, 2 unbehandelte Blutorange, 3 EL helle Sojasoße, 2 EL Sesamöl, 1 EL Agavendicksaft, ½ TL Pul Biber (Chili- oder Paprikapulver), 500 g Tofu, 2 Auberginen, 2 Blutorange, 3 EL Sesamöl, 3 EL helle Sojasoße, Salz, Pfeffer, frisch gemahlen, 40g Sesam, hell, 10 g Sesam, schwarz, 2 EL Dinkelmehl, 1 EL Sesamöl, 1 Bd. Thai-Basilikum, gehackt

- 1 Knoblauch hacken. Orangenschalen fein abreiben, Orangen auspressen. Die Hälfte des Knoblauchs mit Orangensaft und -schale, Sojasoße, Öl, Agavendicksaft und Pul Biber vermischen. Tofu in Scheiben schneiden und 60 Minuten in der Soße marinieren.
- 2 Auberginen in dünne Scheiben schneiden. Blutorange schälen und in dünne Scheiben schneiden. Öl erhitzen, restlichen Knoblauch und Auberginen darin anbraten, Orangenscheiben zugeben und mitdünsten. Mit Sojasoße, Salz und Pfeffer würzen.
- 3 Sesamsorten und Mehl mischen. Tofu aus der Marinade nehmen und in der Mehl-Sesam-Mischung wenden. Öl erhitzen und den Tofu von beiden Seiten anbraten. Auberginen und Orangen mit der Marinade würzen, mit Tofu auf Tellern anrichten und mit Basilikum bestreuen.

LUST AUF OLYMPIA

Lassen Sie sich zur Olympiade in Tokio zwei leckere **japanische Gerichte** schmecken.

HOSOMAKI-SUSHI

Zutaten (für 6 Rollen, 24 Portionen)

½ Avocado, 2 EL Reisessig, 200 g Surimi (Krebsfleischersatz), 100 g Thunfischfilet, 2 EL Sojasoße, 2 EL Wasabipaste, 1 Frühlingszwiebel, 6 halbe Noriblätter, 600g fertiger Sushi-Reis, 4 Blatt Lollo bianco, 2 EL Mayonnaise, Wasabipaste, Bambusrollmatte

- 1 Avocadofruchtfleisch in schmale Streifen schneiden und mit Essig beträufeln. Surimi in schmale Streifen schneiden. Thunfischfilet in 1 cm breite Streifen schneiden. Sojasoße mit Wasabipaste verrühren und den Fisch damit marinieren. Frühlingszwiebel in feine Streifen schneiden. Noriblätter in einer Pfanne von einer Seite anrösten. Salatblätter und Mayonnaise bereitstellen.
- 2 Bei den Rollen jeweils wie folgt vorgehen: jeweils 1/2 Noriblatt mit der glänzenden Seite nach unten auf eine Bambusrollmatte legen, auf alle je 100g Sushi-Reis verteilen und mit etwas Wasabipaste bestreichen.
- 3 4 Blätter mit Avocadostreifen, Surimi, Salatblatt und Mayonnaise belegen. Die restlichen 2 Blätter mit Thunfisch und Zwiebeln belegen.
- 4 Alle Blätter zu dünnen Sushi-Rollen formen und mit einem scharfen Messer in jeweils 4 Teile schneiden.



PREISRÄTSEL

EISKALTER GENUSS – LECKER!



EINE KUGEL EIS, BITTE! Oder sogar zwei? An manchen Tagen ist die Lust auf eine genüssliche Erfrischung riesengroß. Die Eismaschine von Steba zaubert bis zu 20 Kugeln leckere Eiscreme oder Sorbet. Welche Eissorte darf's denn sein? Schokolade, Erdbeere, Vanille oder Blaubeer-Kokos? Ob ausgefallene oder klassische Rezepte: Es gibt für jeden etwas zu schlemmen. Über Display und Timer haben Sie alles im Blick. Die Einzelteile reinigt anschließend die Spülmaschine, während Sie mit dem Eisportionierer die selbst gemachten Kugeln servieren. ■

eine Pflanzenform	▼	tropische Baumeidechse	▼	▼	auffallend kräftig bunt	dünnere Pfannkuchen	Hauptstadt von Vietnam	franz., span. Fürwort: du
einfältig	▶				4			5
blütenlose Wasserpflanze	▶		3		nicht glatt			
Wunschbild		scherzen	▶		7			franz., lateinisch: und
▶	1		6		US-Schriftsteller † 1849			▼
süd-deutsch: Hausflur	▶				nicht nah, fern			2
Lösungswort:		1	2	3	4	5	6	7

SICHERN SIE SICH IHRE CHANCE

Die Buchstaben in den markierten Kästchen ergeben das Lösungswort. Schreiben Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an: Stadtwerke Neckarsulm, Sandra Schwind, Am Hungerberg 1, 74172 Neckarsulm. Oder Sie schreiben eine E-Mail an: sandra.schwind@sw-neckarsulm.de



DIE BESTE WERBUNG FÜR SIE

Nutzen Sie die Chance und lassen Sie Ihr lokales Gewerbeunternehmen im Magazin der Stadtwerke Neckarsulm porträtieren. Prominent auf der Rückseite und kostenlos für Sie.

Möchten Sie mehr dazu erfahren?
Melden Sie sich bei:
Sandra Schwind
Telefon: 071 32/35-337
E-Mail: sandra.schwind@sw-neckarsulm.de



MITMACHEN UND GEWINNEN!

Nutzen Sie diese Chance und gewinnen Sie mit der richtigen Lösung die oben vorgestellte Eismaschine. Einsendeschluss ist der 23. Juli 2021.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Lösung

Mitarbeiter der Stadtwerke Neckarsulm sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Mit Ihrer Teilnahme an Gewinnspielen der Kundenzeitschrift SWN aktiv akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter <https://www.sw-neckarsulm.de/datenschutz> im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns anfordern können.